

s. L. 41. Congo-Léo 111.0

Herrn Dr. HaasHaas  
CD / M  
T

PO/mb

Bern, den 23. Dezember 1964

AktennotizKongo (Léopoldville)

Bekanntlich haben wir die kongolesische Handelsdelegation, die überraschend noch vor Weihnachten bei uns auftauchen wollte, durch unsere Botschaft in Léopoldville wissen lassen, dass wir es vorzögen, über die Aufnahme eventueller Verhandlungen über Investitionsschutz, Handel und technische Zusammenarbeit nicht vor der zweiten Januarhälfte 1965 zu ~~ver-~~<sup>sprechen</sup>handeln. Massgebend für diesen Zeitgewinn war für uns die noch ungeklärte politische Lage des Kongo. Wir waren uns dabei bewusst, dass schweizerischerseits daneben ein Interesse bestünde, mit dem Kongo auch ein Luftverkehrsabkommen unter Dach zu bringen.

Herr Dr. Haas, Generalsekretär der Swissair, der mich gelegentlich zur Erörterung der politischen Lage in Afrika im Hinblick auf die Expansionspläne seiner Gesellschaft anruft, machte mich heute darauf aufmerksam, dass er den Besuch eines Emissärs von Präsident Tschombé erhalten habe. Es handle sich um einen Norditaliener namens Mario Spandre, der einerseits als persönlicher Advokat des Präsidenten und andererseits auch als dessen offiziöser Unterhändler tätig sein soll und jedenfalls zur nächsten Umgebung Tschombés gehöre. Spandre habe im Namen Tschombés erklärt, dass er gern bereit sei, mit der Schweiz in engere Beziehungen zu treten. Er wäre auch gewillt, über ein für die Swissair günstiges Luftverkehrsabkommen mit sich reden zu lassen, erwarte aber dafür eine Gegenleistung zu erhalten, die in einer angemessenen Exportrisikogarantie für die Lieferung schweizerischer Investitionsgüter

./.



- 2 -

nach dem Kongo bestehen sollte. Das Junktum zwischen den beiden Punkten wurde also durch Spandre eindeutig hergestellt.

Ich habe Herrn Dr. Haas darauf hingewiesen, dass vorderhand von Verhandlungen mit dem Kongo aus politischen Gründen nicht die Rede sein könne, dass aber behördlicherseits, wenn es später zu solchen Verhandlungen kommen sollte, die Frage des Luftverkehrsabkommens nicht vergessen würde.



Kopie ging an : - Herrn Vizedirektor H. Bühler, Handelsabteilung  
- Herrn Vizedirektor E. Moser, Handelsabteilung  
- Herrn Botschafter A. Marcionelli, Léopoldville  
- Herrn Dr. Hess  
- Herrn Dr. Gut, I.O.  
- Herrn Jaccaud